

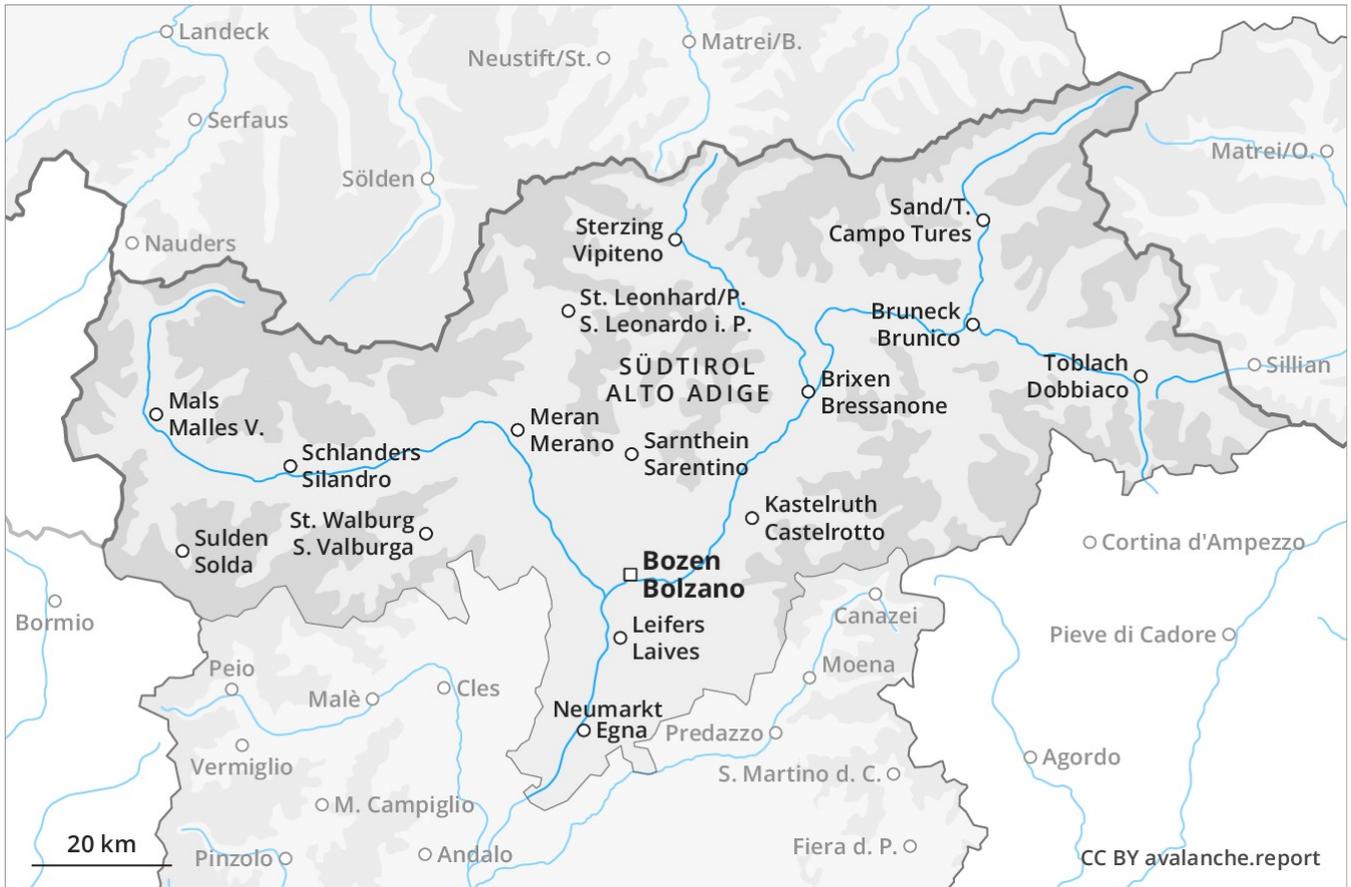
Lawinenvorhersage

Mittwoch 20.03.2019

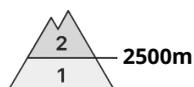
Veröffentlicht am 19.03.2019 um 17:11



Lawinen.report



Gefahrenstufe Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 21.03.2019



Triebschnee



Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr.

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind verbreitet günstig. Die frischen Trieb Schneeansammlungen der letzten Tage müssen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost in hohen Lagen und im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden. Die frischen Trieb Schneeansammlungen können stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen vor allem an extrem steilen Sonnenhängen etwas an. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem an steilen Sonnenhängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

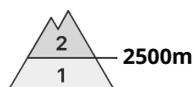
gm 6: lockerer schnee und wind

Die frischen Trieb Schneeansammlungen liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2500 m auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.

Gefahrenstufe Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 21.03.2019



Triebschnee



Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr.

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind verbreitet günstig. Die frischen Trieb Schneeansammlungen der letzten Tage müssen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost in hohen Lagen und im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden. Die frischen Trieb Schneeansammlungen können stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen vor allem an extrem steilen Sonnenhängen etwas an. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer Schnee und Wind

Die frischen Trieb Schneeansammlungen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2500 m auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.